

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 3

Ausgegeben: 28. Juli 1964

Nr. 4

Eine neue *Dorcadion*-Art aus Kleinasien

(Coleoptera, Cerambycidae)

mit 1 Figur

LEO HEYROVSKÝ

Prag

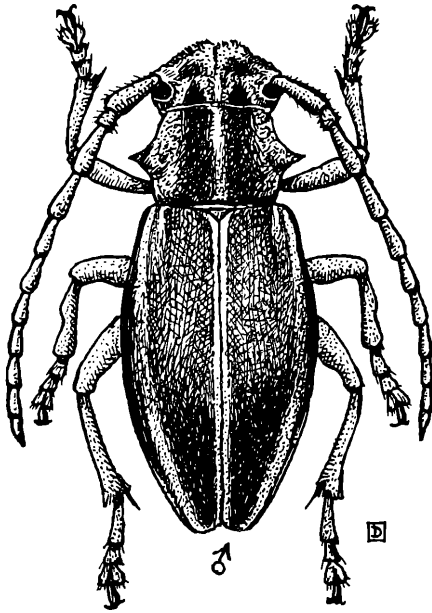
Dorcadion petrovitzi sp. n.

♂ — Langoval, Fühler das letzte Viertel der Flügeldecken erreichend, die ersten zwei Glieder mit kurzen, abstehenden Haaren besetzt, das dritte Glied so lang wie das erste. Stirn sehr fein und dicht punktiert mit groben Punkten untermischt. Stirn und Scheitel mit einer schmalen Mittellängsfurche. Halsschild breiter als lang, fein, an den Seiten viel gröber, dichter, stellenweise runzelig verfließend punktiert, mit vertiefter schmalere, nicht punktierter Mittellängsbinde und einem breiten, konischen, zugespitzten Seitenhöcker. Schildchen dreieckig, klein, breiter als lang. Untere Augenloben merklich kürzer als die Wangen. Decken ziemlich lang, gewölbt, seitlich verbreitert, mit der größten Breite etwas vor der Mitte, zur Spitze verengt, apikal breit verrundet, sehr schütter, ziemlich fein, an den umgeschlagenen Seiten gröber, bis zur Spitze punktiert. Humeralkante kaum angedeutet.

Schwarz, Fühler, Taster, Füße ganz und die Spitze der Flügeldecken braunrot. Körperoberseite dunkelbraun tomentiert, Augen weiß eingefasst. Zwei große längliche Stirnflecke und zwei dreieckige Scheitelmakeln dunkelbraun tomentiert. Kopf und Halsschild mit sehr schmalen, weißen Mittellängsbinden. Auf jeder Decke folgende weiß tomentierte Binden: Eine sehr schmale Lateralbinde, eine etwas breitere, in der Mitte weniger deutliche Humeralbinde, ein kurzer Basalstrich als Rest einer Dorsalbinde und eine schmale Suturalbinde. Humeralbinde deutlich punktiert. Halsschild an den Seiten mit einer schlecht begrenzten weißlichen Tomentierung. Körperunterseite und Füße fein graugelb tomentiert. Fühler fein, anliegend gelblich tomentiert. Länge 10,5 mm, Breite 4,5 mm.

♀ unbekannt.

Drei ♂♂ hat Herr RUDOLF PETROVITZ aus Wien bei Namrun im Cilicischen Taurus in Ostanatolien am 26. Mai 1963 erbeutet. Dem Finder freundschaftlichst zu Ehren benannt. — Holotyp und beide Paratypen in der Sammlung des Herrn CARL von DEMELT in Klagenfurt.



Dorcadion petrovitzi sp. n.

Vom *Dorcadion amanense* BREUNING, welches nach einem Weibchen von Mt. Amanus in Syrien beschrieben wurde, unterscheidet sich diese neue Art durch die rotbraunen Fühler und Spitzen der Flügeldecken, anders geordneten Flügeldeckenbinden sowie durch die Punktierung der Flügeldecken. Vom *Dorcadion bulgharmadense* BREUNING durch die Punktierung des Kopfes, längere Fühler, welche das letzte Viertel der Flügeldecken erreichen, durch die schwach entwickelte Humeralkante, kleinere Gestalt und andere Tomentbinden auf den Flügeldecken verschieden. Dorsalbinde ist sehr reduziert und ohne kleine schwarze Makeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Heyrovsky Leo

Artikel/Article: [Eine neue Dorcadion-Art aus Kleinasien 97-98](#)